

Vertiefte Studie Weissensteintunnel

Datum wählen | 160125_51_2819a_Fragebogen-Anhoerung.docx

Fragebogen für die Mitwirkung

1. Sind Sie mit dem methodischen Vorgehen einverstanden? Bemerkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
2. Ist das untersuchte Variantenspektrum aus Ihrer Sicht umfassend? Sehen Sie weitere Varianten?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3. Sind aus Ihrer Sicht alle wichtigen Aspekte bei der Variantenbewertung berücksichtigt? Bemerkungen: Der Wichtigkeit der Bahn für den regionalen Zusammenhalt im Kanton Solothurn, wurde aus unserer Sicht zu wenig Beachtung geschenkt.	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
4. Wie werten Sie die Bewertungsergebnisse? Grundsätzlich nachvollziehbar.		
5. Sind Sie mit der Beurteilung aus der Sicht der betroffenen Gemeinden (gemäss Kapitel 5.2) einverstanden? Sehen Sie weitere Vor- und Nachteile?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
6. Sehen Sie weitere Möglichkeiten, die Nachfrage auf der Solothurn-Moutier-Bahn zu steigern? Wenn auf dem Weissenstein weitere Attraktionen geschaffen werden können, die die Besucherzahlen erhöhen, so wirkt sich dies mit Sicherheit positiv auf die Nutzerzahlen der SMB aus. Dies umso mehr, als dass sich gerade jetzt ein Investor auf dem Weissenstein engagiert und auf die Bahn angewiesen ist.		

7. Welche Variante ist aus Ihrer Sicht unter Würdigung der Ergebnisse aus der vertieften Studie Weissensteintunnel umzusetzen?

Für uns ist in erster Linie entscheidend, dass die wichtige Nord-Süd-Verbindung durchgehend erhalten bleibt. Demzufolge ist Variante 1a der Vorzug zu geben. Diese verfügt über die beste Angebotsqualität, was sich positiv auf die Nutzungszahlen auswirken dürfte. Aus rein betriebswirtschaftlicher Sicht können wir nachvollziehen, dass Variante 4 (kompletter Umstieg auf Busbetrieb) am sinnvollsten wäre.

8. Haben Sie weitere Bemerkungen zur Studie und zu den Ergebnissen?

Die Kosten für die Tunnelsanierung sowie für die weiteren Investitionen werden in der Studie weder hinterfragt noch überprüft. Wir können diese hohen Beträge nicht ganz nachvollziehen. Die Frage der Sanierung des Weissensteintunnels darf nicht isoliert von den gesamten volkswirtschaftlichen und regionalpolitischen Aspekten gewürdigt werden. Eine Schliessung hätte regionalpolitisch für das Thal sowie für die Gemeinden Oberdorf, Lommiswil und Langendorf gravierende Auswirkungen. Zumindest im hinteren Thal hätte eine solche Massnahme mit Sicherheit eine massive Attraktivitätsminderung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Schülerinnen und Schüler zur Folge, welche ins Mittelland zur Arbeit oder zur Schule fahren müssen. Eine Abwanderung bzw. stark reduzierte Zuwanderung wäre die Folge. Der regionale Tourismus wäre merklich geschwächt. Sowohl die neue Gondelbahn als auch das Projekt für ein neues Kurhaus wären existenziell gefährdet, und damit auch zwei regionale touristische Leuchtturmprojekte.

Senden Sie Ihre Eingabe bitte bis am 8.4.2016 an: Amt für Verkehr und Tiefbau, Abteilung öffentlicher Verkehr, Rötihof / Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn
E-Mail: fraenzi.walcher@bd.so.ch

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Organisation/Gemeinde: FDP Kanton Solothurn

Name: Christian Scheuermeyer, Präsident

Adresse Schöngrünstrasse 35

PLZ/Ort: 4502 Solothurn